



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Toman, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht zu den Missbrauchsvorfällen an der Hochschule für Musik und Theater München

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst umgehend, spätestens jedoch bis Ende des ersten Quartals 2019, mündlich und schriftlich über folgende Themenkomplexe zu berichten:

- die weitere Aufarbeitung der Missbrauchsvorfälle an der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM);
- die Arbeit und bisherige Ergebnisse der dazu an der HMTM eingesetzten Kommission;
- die Suspendierung des Kanzlers der HMTM und die gegen ihn erhobenen disziplinarrechtlichen Vorwürfe betreffend der Auszahlung von Geldern an Siegfried Mauser.

Begründung:

Die Kommission zur Begutachtung der Strukturen und Abläufe an der HMTM im Hinblick auf einen Schutz vor sexueller Gewalt und Belästigung wurde im vergangenen Juni einberufen. Im September hat sie ihre Arbeit aufgenommen. Die Staatsregierung möge über die bisherigen Beratungen und Ergebnisse der Kommission berichten.

Zudem wurde vor wenigen Tagen bekannt, dass der Kanzler der HMTM aufgrund disziplinarrechtlicher Vorwürfe derzeit suspendiert ist. Offenbar geht es dabei um zu Unrecht ausgezahlte Gelder im Zusammenhang mit dem Fall Siegfried Mauser. Die Staatsregierung möge hier den Sachstand sowie ihre Einschätzung als Aufsichtsbehörde darlegen.